

Entsorgung belasteter Bauabfälle:

A.RO.MA.[®] – das ökologisch

Jährlich fallen in der Schweiz rund 15 Millionen Tonnen teilweise belasteter Bauabfälle an. Angesichts knapper natürlicher Rohstoffreserven und einem eng begrenzten Deponieraum wird nachhaltiges Baustoff-Recycling zu einer zentralen Herausforderung für die Bauwirtschaft. Aber lässt sich ökologische Weitsicht mit ökonomischen Interessen vereinbaren? A.RO.MA. ist diesbezüglich eine überzeugende Antwort.



Recycling von chemisch belasteten Bauabfällen spezialisiert und ist bei A.RO.MA. für eine fachgerechte und umfassende Transport-, Sortier- und Aufbereitungslogistik verantwortlich. Im Zementwerk Wildegg werden die alternativen Rohmaterialien umweltgerecht und wirtschaftlich zur Herstellung von hochwertigem Zement wiederverwertet. A.RO.MA. bietet in ökologischer wie ökonomischer Hinsicht konkrete Vorteile:

- fachgerechte und sichere Komplett-Entsorgung von belasteten Bauabfällen
- gesetzeskonforme Entsorgung
- Schonung natürlicher Rohstoffe durch ökonomisches Recycling
- Verwertung statt Deponierung und dadurch Schonung von Deponieraum
- lückenlose Qualitätskontrolle und Überwachung sämtlicher Entsorgungsschritte
- Kostenreduktion und Projekttransparenz durch Gesamtlösungen aus einer Hand

«A.RO.MA.» steht für **Alternative ROhMaterialien**. Gewonnen werden diese aus mineralischen Bauabfällen, die beim Rückbau anfallen sowie aus verschmutztem Aushubmaterial. Durch das Recycling dieser Bauabfälle können beispielsweise bei der Zementherstellung Rohstoffe wie Kalk und Mergel teilweise ersetzt

werden – natürliche Ressourcen werden damit geschont und knapper Deponieraum entlastet.

Innovative Kooperation

A.RO.MA. ist ein Gemeinschaftsprojekt der HASTAG (Zürich) und der Jura-Cement-Fabriken Wildegg. HASTAG (Zürich) hat sich im Bereich der Entsorgung auf das



wirtschaftliche Baustoff-Recycling

Geeignete Baustoffabfälle

Die nachfolgende Übersicht zeigt, welche alternativen Rohmaterialien als Ersatz von Kalk und Mergel in der Zementherstellung eingesetzt werden können:

- **Verschmutztes Aushubmaterial** von chemisch belasteten Standorten
- **Mineralische Bauabfälle** wie Misch- und Betonabbruch, Back- und Kalksandsteine, Ziegel oder Mischungen aus diesen Materialien
- **Aushubmaterial vermischt** mit mineralischen Bauabfällen
- **Spezialmaterialien** wie Filterkuchen aus der Bodenreinigung und Abwasserbehandlung, mineralische Feinfraktionen aus der Bausperrgutsortierung, Sandfangmaterial, Rückstände aus Absetzbecken, Dekantermaterialien, Sedimente usw.



Das eingesetzte Material wird analysiert und permanent online überwacht.

Wildegg analysiert. So wird sichergestellt, dass die strengen gesetzlichen Normen sowie die hohen Qualitätsanforderungen bei der Verwertung alternativer Rohmaterialien eingehalten werden.

Aufbereitung mittels Spezialverfahren

Die zugelassenen alternativen Rohmaterialien werden mittels spezieller Aufbereitungsanlagen auf eine Korngrösse von rund 80 Millimeter zerkleinert. In einem neu entwickelten Verfahren werden anschliessend sämtliche magnetische Metalle und Nicht-Eisen-Metalle automatisch von den Bauabfällen abgeschieden. Die bislang aufwendige manuelle Trennung entfällt.

Zementherstellung ohne Qualitätsverlust

Bei der Zementherstellung in Wildegg werden 5 bis 10 Prozent der alternativen Rohmaterialien den natürlichen Rohstoffen beige-mischt. Beim Erhitzen der homogenisierten Bauabfälle werden sämtliche organischen Schadstoffe vollständig zerstört und in Kohlendioxid sowie Wasser umgewandelt. Die anorganischen Belastungen werden fest in den Zementklinker eingebunden. Der gesamte Produktionsprozess unterliegt strengsten werksinternen Kontrollen.

Der Einsatz alternativer Rohmaterialien bei der Herstellung von hochwertigem Zement schafft ökologisch und wirtschaftlich Mehrwert ohne Qualitätseinbussen.

Weiterführende Informationen:

www.aromaweb.ch

oder



HASTAG (Zürich)
Recycling und Entsorgung
Urdorferstrasse
8903 Birmensdorf

Fon 044 739 14 66

Fax 044 739 14 60

aroma@hastag.ch

www.aromaweb.ch

Hoher Sicherheits-Standard

Eine repräsentative Beprobung der Bauabfälle beim Rückbau vor Ort gibt Aufschluss, welche alternativen Rohmaterialien sich zur Zementproduktion eignen. Untersucht werden Art und Menge der Schadstoffe sowie die exakte Zusammensetzung des Materials. Die Proben werden von einem akkreditierten Labor für Umweltanalytik und dem spezialisierten Labor der Jura-Cement-Fabriken

A.RO.MA.®
Alternatives ROHMaterial

